

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	11
1. Die Bankenkrise 1931: Der Stand der Forschung .....	11
2. Ziele, Fragen und Methoden der Untersuchung .....	18
 <b>I. Die Bankenkrise 1931 – Ursachen und Verlauf</b> .....	24
1. Der Zusammenbruch der Berliner Großbanken im Juli 1931 .....	24
2. Die Commerzbank in der Krise .....	28
2.1 Exkurs: Die Auswirkungen der Aktienrückkäufe .....	30
2.2 Die Sanierung der Commerzbank im Frühjahr 1932 .....	36
2.3 Die langfristigen Folgen der Krise .....	38
3. Die Geschäftsentwicklung der Berliner Großbanken zwischen Inflation und Bankenkrise .....	43
3.1 Die Wachstumsphase (Januar 1924 bis März 1929) .....	44
3.2 Die Krise am Horizont (März 1929 bis Juni 1930) .....	53
3.3 Der Vorabend der Bankenkrise (ab Juli 1930) .....	60
4. Zusammenfassung .....	69
 <b>II. Die interne Organisation des Kundenkreditgeschäfts bei den Berliner     Großbanken</b> .....	71
1. Erkenntnisse und Grenzen der Krisenforschung .....	71
2. Die Verteilung der Befugnisse zur Kreditbetreuung .....	75
3. Too big to fail? Problematische Entwicklungstendenzen bei den Großkrediten am Beispiel der Commerzbank .....	80
4. Die Strukturen des Filialkreditgeschäfts der Großbanken .....	92
5. Zusammenfassung .....	99

<b>III. Die Krise im Filialkreditgeschäft der Berliner Großbanken.</b>	<b>101</b>
1. Die untersuchten Quellenbestände	101
2. Die Häufung von „Problemkrediten“ im Filialgeschäft	105
3. Das Filialgeschäft der Commerzbank vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise	107
3.1 Das Filialgeschäft und die Krise im Baugewerbe	109
3.2 Das Filialgeschäft und die Krise der Landwirtschaft	117
4. Problematische Kreditvergabepraktiken im Filialgeschäft	125
5. Konflikte um die Filialbefugnisse im Kundenkreditgeschäft	128
5.1 Die Richtlinien für die Kreditgeschäfte der Filialen	128
5.2 Drei Grundpfeiler des Kundenkreditgeschäfts in den Filialen	130
5.3 Der erste Grundpfeiler: Die Autorität der Bankzentrale	133
5.3.1 <i>Richtlinienverstöße in den Commerzbankfilialen</i>	133
5.3.2 <i>Richtlinienverstöße in den Filialen der Dresdner Bank und Danatbank</i>	148
5.4 Der zweite Grundpfeiler: Das zukunftsorientierte Kundenkreditgeschäft	156
5.4.1 <i>Richtlinienverstöße in den Commerzbankfilialen</i>	157
5.4.2 <i>Richtlinienverstöße in den Filialen der Dresdner Bank und Danatbank</i>	165
5.5 Der dritte Grundpfeiler: regelmäßige Qualitätskontrollen	169
5.5.1 <i>Richtlinienverstöße in den Commerzbankfilialen</i>	169
5.5.2 <i>Richtlinienverstöße in den Filialen der Dresdner Bank und Danatbank</i>	174
6. Zusammenfassung	177
<b>IV. Der Wandel des deutschen Bankensektors seit Beginn des 20. Jahrhunderts</b>	<b>179</b>
1. Die „Bankwerdung“ der Sparkassen	181
2. Die Expansion der Filialgroßbanken	184
3. Die Akquisitionsstrategie der Filialgroßbanken	186
3.1 Die Frühphase der Expansionen	189
3.2 Die Kernzeit der Akquisitionen	195
3.3 Strategiewechsel um 1920: Die Übernahme von Filialbanken	196
3.4 Wirtschaftliche Vorteile von Institutsübernahmen	197
3.5 Strukturelle Besonderheiten übernommener Bankhäuser	203
4. Strukturelle Kontinuitäten akquirierter Bankniederlassungen	206
4.1 Die Bedeutung personengebundenen Wissens	206
4.2 Die Personalstrukturen in den Commerzbankfilialen	209
4.2.1 <i>Der Ablauf von Bankübernahmen bei der Commerzbank</i>	210
4.2.2 <i>Die Übernahme größerer Filialbanken</i>	221
4.3 Personalstrukturen in den Filialen der Dresdner Bank und Danatbank	227

5.	Akquisitionsprozesse und die Expansion des Kundenstamms .....	234
5.1	Die Bilanzentwicklung der Großbanken vor dem Hintergrund der Filialexpansionen.....	235
5.1.1	<i>Die Bilanzentwicklungen bis zum Ersten Weltkrieg .....</i>	235
5.1.2	<i>Die Bilanzentwicklungen zwischen 1914 und 1924 .....</i>	240
5.1.3	<i>Die Bilanzentwicklungen zwischen 1924 und 1931.....</i>	244
5.2	Kontoübernahmen gemäß der Kreditakten der Großbanken.....	247
6.	Zusammenfassung .....	253
<b>V.</b>	<b>Die Expansion der Großbanken als Konfliktursache im Filialgeschäft....</b>	<b>255</b>
1.	Die „Principal-Agent-Theorie“ der Neuen Institutionenökonomik.....	255
2.	Das Filialkreditgeschäft als „Prinzipal-Agenten-Problem“ .....	259
<b>VI.</b>	<b>Der überlastete Prinzipal – Das Versagen der Filialüberwachung .....</b>	<b>261</b>
1.	Organisatorische Herausforderungen der Filialüberwachung.....	261
2.	Die Defizite in der Filialüberwachung der Commerzbank.....	264
3.	Formen der Filialüberwachung in den Berliner Großbanken .....	271
4.	Die Überlastung der zentralisierten Kontrollstrukturen der Commerzbank.....	274
5.	Zusammenfassung .....	281
<b>VII.</b>	<b>Eigenmächtige Agenten – Handlungsmotivationen der Filialen im Kreditgeschäft .....</b>	<b>283</b>
1.	Gewinnmaximierung als Handlungsmotivation?.....	284
2.	Die Kundengunst als Handlungsmotivation .....	290
3.	Kompetenzüberschreitungen und die Bankenkonzentration .....	297
<b>VIII.</b>	<b>Veränderungen der Wettbewerbsbedingungen in Folge der Bankenkonzentration .....</b>	<b>299</b>
1.	Die Instrumentalisierung des Kreditgeschäfts.....	299
2.	Rationalisierungsbedarf im Filialgeschäft .....	303
3.	Die wachsende Konkurrenz im Filialgeschäft und ihre Folgen.....	308
3.1	Das Kundenkreditgeschäft als Werkzeug im Filialwettbewerb.....	308
3.2	Die Übersetzung des deutschen Bankenmarktes.....	327
3.3	Die Konkurrenz durch öffentlich-rechtliche Institute .....	333
3.3.1	<i>Die Wettbewerbsvorteile öffentlich-rechtlicher Institute .....</i>	<i>335</i>
3.3.2	<i>Die Kreditstruktur der Sparkassen in der Zwischenkriegszeit .....</i>	<i>338</i>
3.4	Konkurrenzkämpfe zwischen den Berliner Großbankfilialen .....	340
3.4.1	<i>Die Auflösung geographischer Marktaufteilungen.....</i>	<i>343</i>

3.4.2	<i>Die Kundenstruktur der Großbankniederlassungen im Kreditgeschäft. ....</i>	347
3.4.3	<i>Die Wettbewerbsvor- und -nachteile der Berliner Filialgroßbanken. ....</i>	353
4.	<b>Zusammenfassung. ....</b>	359
<b>IX.</b>	<b>Der Einfluss lokaler Wirtschaftsnetzwerke auf die Organisationsstrukturen im Kundenkreditgeschäft. ....</b>	361
1.	Die Großbanken als Eindringlinge in lokale Wirtschaftsnetzwerke. ....	361
1.1	Die „Schwächen“ gefestigter Netzwerke. ....	364
2.	Die erfahrungsbasierte Kreditorganisation im Filialgeschäft. ....	367
2.1	Erfahrung als Bewertungskriterium. ....	367
2.2	Die Risiken erfahrungsbasierter Kreditbewilligung. ....	375
2.3	Der ungleichmäßige Paradigmenwechsel im Kreditgeschäft. ....	378
3.	Die Handlungszwänge lokaler Netzwerke. ....	385
3.1	Der Einfluss gewerblicher Vernetzung der Kreditkunden. ....	387
3.2	Der Einfluss gesellschaftlicher Vernetzung der Kreditkunden. ....	399
4.	Zwei Beispiele lokaler Netzwerkzwänge. ....	408
4.1	Im Zentrum der „gehobenen“ Gesellschaft – Die Commerzbank Eisenach. ....	409
4.2	Im Zentrum alter Geschäftsnetzwerke – Die Danatbank Mönchengladbach. ....	416
5.	Zusammenfassung. ....	430
<b>X.</b>	<b>Fazit – Großbanken im Spannungsverhältnis zwischen Expansion und Durchsetzung der Geschäftsstrategien. ....</b>	431
1.	Das Kundenkreditgeschäft als Katalysator der Bankenkrise. ....	431
2.	Risiken und Nebenwirkungen der Bankenkonzentration. ....	436
3.	Offene Fragen und weiterer Forschungsbedarf. ....	443
<b>XI.</b>	<b>Anhänge. ....</b>	445
Anhang 1:	Die Abschreibungserfordernisse der Commerzbank im Verhältnis zur Bilanz, Vergleich mit der Dresdner Bank und Deutschen Bank, Dezember 1931. ....	446
Anhang 2:	Kursentwicklung der Großbanken und Stützungskäufe der Commerzbank. ....	447
Anhang 3:	Die Bilanzsumme der Commerzbank 1931–1936. ....	448
Anhang 4:	Die Bilanzsummen der Berliner Großbanken: 1924–1932. ....	449
Anhang 5:	Die Kreditorenentwicklung der Berliner Großbanken 1924–1932. ....	450
Anhang 6:	Die Debitorenentwicklung der Berliner Großbanken 1924–1932. ....	451
Anhang 7:	Die Entwicklung der 7-tägigen Einlagen. ....	452
Anhang 8:	Die Entwicklung der in 90 Tagen fälligen Gelder. ....	453

Anhang 9:	Commerzbank: Anteilsmäßige Bindung des Kreditorenkapitals durch das Kundenkreditgeschäft .....	454
Anhang 10:	Dresdner Bank: Anteilsmäßige Bindung des Kreditorenkapitals durch das Kundenkreditgeschäft .....	455
Anhang 11:	Danatbank: Anteilsmäßige Bindung des Kreditorenkapitals durch das Kundenkreditgeschäft .....	456
Anhang 12:	Deutsche Bank: Anteilsmäßige Bindung des Kreditorenkapitals durch das Kundenkreditgeschäft .....	457
Anhang 13:	Aktive Großschuldner der Commerzbank in den Akten des Arbeitsausschusses 1931/1932 .....	458
Anhang 14:	Entwicklung der Debetsalden zahlungsunfähiger Großschuldner der Commerzbank 1931–1932 (überliefert in den Protokollen des Arbeitsausschusses) .....	467
Anhang 15:	Die Kredite in der Verantwortung des Arbeitsausschusses der Commerzbank AG um 1932 .....	468
Anhang 16:	Großschuldner der Commerzbank in den Aufsichtsratsprotokollen 1924–1930 .....	468
Anhang 17:	Commerzbank AG: Verteilung der zugesagten Kredite nach Einzelbeträgen (Stand: Dezember 1932) .....	470
Anhang 18:	Dresdner Bank AG: Verteilung der zugesagten Kredite nach Einzelbeträgen (Stand: Dezember 1932) .....	470
Anhang 19:	Darmstädter und Nationalbank: Gruppierung der Kredite nach Maximalbeträgen (Stand: Dezember 1930) .....	470
Anhang 20:	Die Debitorenentwicklung bei der Commerzbank im Krisenjahr 1931 .....	471
Anhang 21:	Erschlossene Kreditakten aus dem Bestand SdF-Ost (ca. 1924–1937) .....	472
Anhang 22:	Die untersuchten Kreditakten der Commerzbank, Dresdner Bank und Danatbank (Stand: 1931) .....	474
Anhang 23:	„Problemkredite“ der Commerzbank (nur zusammenhängende Kreditakten) im Bestand SdF-Ost .....	477
Anhang 24:	Branchenstruktur des Aktenbestandes SdF-Ost .....	483
Anhang 25:	Die Filialexpansion der Berliner Großbanken .....	484
Anhang 26:	Neu-eröffnete Filialen und Zweigniederlassungen bis 1931 .....	485
Anhang 27:	Akquisitionen der Commerzbank AG bis 1931 .....	489
Anhang 28:	Akquisitionen der Dresdner Bank bis 1931 .....	491
Anhang 29:	Akquisitionen der Danatbank bis 1931 .....	494
Anhang 30:	Die Handlungsunkosten der Commerzbank-Niederlassung Wetzlar .....	497

Anhang 31: Organisation der Filialüberwachung bei Commerzbank  
und Dresdner Bank im Vergleich ..... 498

Anhang 32: Überlieferte Personalbögen aus Kreditabteilung, Registratur  
und SdF der Commerzbank um 1931  
(in grün: Sachbearbeiter SdF) ..... 498

Anhang 33: Standorte der Großbanken um 1913..... 502

Anhang 34: Standorte der Großbanken um 1929 (in grün: Filialstandorte  
um 1913) ..... 507

**XII. Literatur- und Quellenverzeichnis ..... 525**

    Archivalien..... 525

    Gedruckte Quellen ..... 526

    Periodika ..... 529

    Literatur..... 530